

## Mehrgenerationenhaus - was ist das?

- Im Jahre 1994 beginnt eine Familie mitten im Münsterland, ihren Bauernhof und das damit verbundene Wohnprojekt für Jung & Alt offiziell "Mehrgenerationenhaus" zu nennen. Die Gründung dieser völlig neuen Wohnform reicht sogar in das Jahr 1993 zurück.
- Aber es wird nicht einfach - schnell wird die völlig neue Wohnform in die Schublade "Altenheim" gesteckt.
- Mehrere Jahre lang verfassen Sie unzählige Schriftstücke an sämtliche großen Parteien des Landes.
- Unzählige Aktionen werden auf dem Bauernhof gestartet, um die Bevölkerung auf das Projekt aufmerksam zu machen.
- Die Bevölkerung ist schnell begeistert von der Sache - die gesetzliche Grundlage aber fehlt. Ein alter oder behinderter Mensch darf sich zu diesem Zeitpunkt ganz offensichtlich noch nicht aussuchen, wo er wohnt.
- Mehrgenerationenhaus - *so etwas gibt es bis dahin noch nicht.*
- Wir machen weiter - und machen nicht nur weiterhin die Parteien auf uns aufmerksam, sondern auch Unternehmen in ganz Deutschland.
- Etwa 2000 beginnen viele Baufirmen, das Wort Mehrgenerationenhaus für sich zu entdecken - plötzlich kommt "Mehrgenerationenbauen" in Mode.
- Anfang 2006 spricht jeder über Mehrgenerationenhäuser - das Modellprogramm Mehrgenerationenhäuser des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend wird ins Leben gerufen.
- Überall entstehen nun Mehrgenerationenhäuser.  
Allerdings sind diese Mehrgenerationenhäuser - anders als wir - als offene Tagestreffpunkte konzipiert.  
In unserem Mehrgenerationenhaus steht nicht das stundenweise Treffen beziehungsweise die kurzweiligen Aktivitäten, sondern das ganzheitliche Zusammenleben von Jung und Alt im Vordergrund.
- Inzwischen häufen sich Anfragen von Zeitschriften und Fernsehsendern zu unserem Projekt. Selbst Studenten namhafter Universitäten bitten uns um Informationsmaterial zur Erarbeitung ihrer Magisterarbeiten in unterschiedlichsten Studiengängen.  
Da es aber keinesfalls unsere Aufgabe sein kann, unsere Kinder oder Mitbewohner zu "vermarkten", sehen wir von der Veröffentlichung von Bildmaterial gänzlich ab.

Wir sind stolz diese positive Entwicklung gefördert zu haben  
und noch weiter zu fördern.

Seit dem 15. März 2007 wohnen wir in unserem neuen Domizil im ehemaligen Forsthaus Gervershagen

-  
das Mehrgenerationenhaus lebt weiter!

---

Sie werden sich sicherlich vorstellen können, wie überrascht ich war, als im April 2006 zunächst die renommierte Internet-Agentur [JInit](#) und wenig später das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend selbst, Interesse an unserer Domain "[www.mehrgenerationenhaus.de](http://www.mehrgenerationenhaus.de)" bekundete.

Sehr geehrter Herr Weber,

Sie werden im Verzeichnis der Denic als Besitzer der Domain [www.mehrgenerationenhaus.de](http://www.mehrgenerationenhaus.de) geführt.

Das Bundesfamilienministerium würde diese Domain gern für ein Projekt dieser unterstützungswürdigen Wohnform nutzen und hat uns beauftragt, in dieser Sache bei Ihnen anzufragen.

Wären Sie bereit, dem Ministerium die Domain zu überlassen?

Viele Grüße,

i.A. P\*\*\* \*\*\*\*\*

-----  
P\*\*\* \*\*\*\*\*

[\[init\] Aktiengesellschaft für digitale Kommunikation](#)  
[Rosenthaler Straße 13](#)  
[10119 Berlin](#)

---

**Aber lesen Sie nun selbst, welche Veränderungen im Wandel der Zeit möglich sind.**

---

**Mehrgenerationenhaus.de -- Das erste Mehrgenerationenhaus Deutschlands!**

[Nicht nur eine Begegnungsstätte oder Begegnungsraum,](#)

[sondern ein Zuhause für alle Generationen](#)

Der verlinkte Artikel behandelt nicht unser Mehrgenerationenprojekt.  
Er zeigt jedoch, dass sich inzwischen etwas bewegt.

---

Mehrgenerationenhaus, [Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend](#)

Das Konzept des Mehrgenerationen-Hauses versucht eine Antwort auf die Veränderungen des sozialen Lebens zu geben. Das Mehrgenerationenhaus versteht sich als Beitrag zum Aufbau neuer Nachbarschaften mit Begegnungs- und Kontaktmöglichkeiten zwischen Jung und Alt.

Wir können in Zukunft nicht alles, was Menschen brauchen, mit professionellen Kräften leisten. Wir können auch nicht mehr nur auf familiäre und unbezahlte (ehrenamtliche) Nachbarschaftsleistungen hoffen, weil die Anforderungen mittlerweile viel zu groß und zu kompliziert geworden sind.

Wir brauchen einen Ort, an dem

- alle Generationen ihren Platz haben und sich wie selbstverständlich im Alltag begegnen können,
- neue soziale Netze geknüpft werden können,
- neue Sicherheiten wachsen können und das Gestalten ausprobiert werden kann,
- es ein gleichberechtigtes und partnerschaftliches Miteinander von Menschen gibt, die ihre Alltags- und Familienkompetenzen einbringen und solchen, die ihre Berufsqualifikationen beitragen (Laien und Professionelle),
- Familien entlastende Dienstleistungen angeboten werden, die das Zusammenleben mit Kindern und alten Menschen erleichtern sowie konkrete Möglichkeiten bieten, Familie und Beruf zu verbinden.

Gebraucht wird ein Mehrgenerationen-Haus!

---

**Das Mehrgenerationenhaus --**

**eine lange überfällige Bereicherung für unsere Gesellschaft.**

---

**Mehrgenerationenhaus, Definition**

Wohngebäude, das speziell für das Wohnen mehrerer Generationen unter einem Dach konzipiert ist. Berücksichtigt in der Bauplanung die unterschiedlichen lebensphasenbezogenen Wohnbedürfnisse und folgt dem städtebaulichen und sozialpolitischen Anliegen einer altersmäßigen Durchmischung der Wohnquartiere und der gegenseitigen Unterstützung der Generationen.

## Konzept für ein lebendiges und generationsübergreifendes Miteinander in Niedersachsen

---

### Mehrgenerationenhaus, Definition

Wohnprojekte sind dauerhafte Zusammenschlüsse von Menschen, die freiwillig und bewusst - bestimmte Bereiche ihres Lebens räumlich und zeitlich miteinander teilen."

aus:

Zusammen planen - Gemeinsam Wohnen. Wohnprojekte für Alt und Jung. FGWA, **April 2000**

---

### Mehrgenerationenhaus, Bundesregierung

Im Rahmen eines Modellprogramms [Mehrgenerationenhäuser](#)

unterstützt die Bundesregierung in jedem Landkreis und jeder kreisfreien Stadt

jeweils eine Initiative für ein Mehrgenerationenhaus über die Dauer von fünf

Jahren mit 40.000 € pro Jahr. Daraus folgt eine Haushaltsgesamtbelastung von 88

Mio. €. Der Beginn der Förderphase einschließlich

Programm begleitender Evaluierung ist für 2006 vorgesehen.

---

## Wir brauchen mehr Kinder in den Familien und mehr Familie in der Gesellschaft.

Zitat: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Juni 2006

---

## **Das Mehrgenerationenhaus**

**"Unser Mitbewohner pflegt, betreut und versorgt sich.**

**Wir sind nur das Fundament auf dem er steht,**

**die Schulter wo er sich anlehnen kann,**

**das Haus in dem er lebt!!"**

**Juli 1994**

---

Im Mehrgenerationenhaus der Familie Weber in Marienheide, mitten im Gervershagener Forst nahe der Brucher Talsperre gelegen, wohnen mehrere Generationen unter einem Dach.

Unser Mehr-Generationen-Projekt bildet seit Ende 1993 das erste echte Mehrgenerationenhaus, in dem sich die verschiedenen Generationen nicht nur treffen, sondern miteinander Leben und Wohnen.

Wir haben es uns mit der Errichtung dieser alternativen Wohnform zur Aufgabe gemacht, jedem Menschen, gleich ob es sich dabei um ein Kind oder einen Erwachsenen Mitbewohner handelt, einen Selbstbestimmten, von Menschlichkeit, Gemeinsamkeit, Zusammenhalt und Freundlichkeit geprägten Lebensraum zu schaffen.

In unserer Großfamilie funktioniert die Integration des Einzelnen, da jeder jedem den zur Lebensgestaltung notwendigen Raum und die Freiheiten zugesteht.

Das so entstehende, auf Qualität ausgerichtete soziale Netzwerk fördert insbesondere bei unseren jüngeren Mitbewohnern die Integration in die Gesellschaft.

---

Noch was für die Suchmaschine:

Mehrgenerationenhaus Erstes Generationenhaus Weber mgh Marienheide Gervershagen Talsperre Genkel  
Brucher ECHTES mgh-weber mgh-marienheide Kinder Pflege Eltern Freiheit Integration Lebensgestaltung  
Familie Qualität Menschlichkeit Selbstbestimmung Gemeinsamkeit Wohnform Zusammenhalt Leben  
Wohnen Kinder Mensch Recht Freundlichkeit Mithilfe

---